

Herren Kreisklasse B Staffel 1

TV Kieselbronn IV : TTG Wössingen III
Samstag, 29.10.2022, 18:15 Uhr

Zwei Punkte dank Haffner für die TTG Wössingen III in der Herren Kreisklasse B Staffel 1

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 9:7 in den Spielen und 35:27 in den Sätzen gewannen die Akteure von der TTG Wössingen III ihr Auswärtsspiel in der Herren Kreisklasse B Staffel 1 gegen den TV Kieselbronn IV. 195 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel Weißlowski / Haffner den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Los ging es mit den Doppeln. Hosser / Wilke gewannen ihr Spiel gegen Schmalz / Müllmaier überzeugend mit 11:6, 11:9, 15:13. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Weißlowski / Haffner wurden Pulvermüller / Binder hingegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Nur einen Satz verloren Pulvermüller / Matthies beim 11:8, 14:12, 8:11, 11:5 gegen Kimmich / Wagner und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Sven Hosser beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Achim Haffner. Da war final wirklich nichts zu holen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wenig später Michael Pulvermüller letztlich auf Lager, um Yan Weißlowski final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 5:11, 8:11, 3:11. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Erik Wilke Frank Müllmaier in fünf Sätzen. Hin und her schaukelte das Match zwischen Erika Binder und Adam Schmalz, bevor das auf Grundlage der TTR-Werte zumindest auf dem Papier erwartbare 2:3 feststand. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Zwar brachte Alex Wagner Udo Pulvermüller phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Udo Pulvermüller mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher offen erwartete Partie. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Regina Matthies und Friedemann Kimmich, das Regina Matthies letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Sven Hosser gelang es danach Yan Weißlowski zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz eigentlicher Außenseiterrolle doch gewinnen konnte. Deutlich nach Sätzen war indes die Drei-Satz-Pleite von Michael Pulvermüller gegen Achim Haffner, eine Niederlage, die man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte so erwarten konnte. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte im Anschluss Erik Wilke gegen Adam Schmalz verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Schmalz mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Erika Binder daraufhin die Begegnung, welche im Vorfeld auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Frank Müllmaier abgab und eine Niederlage kassierte. Udo Pulvermüller hatte seinen Gegner Friedemann Kimmich beim deutlichen 11:8, 11:5, 11:9 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl er im Vorfeld auf Grundlage der TTR-Werte als Außenseiter in die Partie gegangen war. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Regina Matthies ihrem Gegner Alex Wagner letztlich beim 3:11, 11:8, 9:11, 4:11 nicht gefährlich werden. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von

Hosser / Wilke, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Weßlowski / Haffner verloren. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TV Kieselbronn IV nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TV Öschelbronn IV am 03.11.2022 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft der TTG Wössingen III wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen SG-Wilferdingen/Nöttingen III am 19.11.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TV Kieselbronn IV

Doppel: Hosser / Wilke 1:1, Pulvermüller / Binder 0:1, Pulvermüller / Matthies 1:0

Einzel: S. Hosser 1:1, M. Pulvermüller 0:2, E. Wilke 1:1, E. Binder 0:2, U. Pulvermüller 2:0, R. Matthies 1:1

TTG Wössingen III

Doppel: Weßlowski / Haffner 2:0, Schmalz / Müllmaier 0:1, Kimmich / Wagner 0:1

Einzel: Y. Weßlowski 1:1, A. Haffner 2:0, A. Schmalz 2:0, F. Müllmaier 1:1, F. Kimmich 0:2, A. Wagner 1:1